

# Unsere Pensionierten im SAD

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Unsere Pensionierten im SAD

---

### Pensionierungen bis 31. Dezember 1982

		Datum
<b>Krankenheim Bachwiesen</b>		
Odette Batzli	Spitalhilfe	30. 11. 82
Luise Jucker	Spitalhilfe	31. 10. 82
<b>Krankenheim Bombach</b>		
Erna Lichtinger	Hausgehilfin	31. 12. 82
<b>Krankenheim Entlisberg</b>		
Carro Miras Milagros	Hausgehilfin	30. 11. 82
<b>Krankenheim Käferberg</b>		
Lina Grisser	Hauspflegerin	1. 9. 82
<b>Krankenheim Mattenhof</b>		
Maria Brunner	Hausgehilfin	14. 10. 82
<b>Städtärztlicher Dienst, 8006 Zürich</b>		
Kremo Isabelle	Büroangestellte	31. 12. 82

Unseren in Pension gegangenen Mitarbeiterinnen danken wir für ihre Mitarbeit im SAD ganz herzlich und wünschen ihnen die nun wohlverdiente Musse und weiterhin alles Gute.